

**Gelöste Aufgaben:**

|    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|
| 46 | 47 | 48 | 49 | 50 |
|----|----|----|----|----|

**Name:****Matrikel-Nr.:****Aufgabe 46.** Seien Wörter  $w_i$  und  $x_i$  über  $\{0, 1\}$  wie folgt gegeben.

|     | Liste A | Liste B |
|-----|---------|---------|
| $i$ | $w_i$   | $x_i$   |
| 1   | 110     | 11      |
| 2   | 110     | 10      |
| 3   | 11      | 110     |
| 4   | 010     | 101     |

Bestimmen Sie eine Lösung des Post'schen Korrespondenzproblems oder zeigen Sie, dass keine Lösung existiert.

**Aufgabe 47.** Sei  $A$  eine rekursiv aufzählbare Sprache und  $B$  eine Sprache, die rekursiv aufzählbar bezüglich  $A$  ist. Beweisen oder widerlegen Sie:

1. Falls  $A$  rekursiv ist, ist  $B$  rekursiv aufzählbar.
2. Falls  $B$  rekursiv bezüglich  $A$  ist, ist  $B$  rekursiv aufzählbar.

**Aufgabe 48.** In der Vorlesung wurde erwähnt, dass das Erfüllbarkeitsproblem (SAT) NP-vollständig ist. Als Verknüpfungen waren dabei die Negation ( $\neg$ ), die Und-Verknüpfung ( $\wedge$ ) und die Oder-Verknüpfung ( $\vee$ ) zugelassen. Was passiert, wenn wir zusätzlich auch noch die Implikation ( $\Rightarrow$ ) zulassen? Ist das so erhaltene erweiterte Erfüllbarkeitsproblem (SAT+  $\Rightarrow$ ) auch NP-vollständig?

**Aufgabe 49.** Sei  $L \subset \{0, 1\}^*$  die Menge aller natürlichen Zahlen in Binärdarstellung, die sich als Differenz zweier Quadratzahlen schreiben lassen, und sei  $\bar{L} = \{0, 1\}^* \setminus L$ .

1. Liegt  $L$  in NP?
2. Liegt  $\bar{L}$  in coNP?
3. Zeigen Sie, dass das Problem in P liegt, sofern man Unärdarstellung anstatt Binärdarstellung verwendet.

Begründen Sie Ihre Antworten! *Hinweis:* Beachten Sie: wenn  $n = a^2 - b^2$ , dann  $a \leq n$  und  $b \leq n$  (warum?) *Zusatzfrage:* Mit welchem bekannten Problem ist  $L$  eng verwandt?

**Aufgabe 50.** (a) Geben Sie eine Polynom-Zeit Reduktion des Problems der Hamiltonschen Zyklen (HZ, Folie 5 zur Problemkomplexität) auf das Erfüllbarkeitsproblem (SAT, Folie 10 zur Problemkomplexität) an.

(b) Was folgt aus der Existenz dieser Reduktion?

*Anleitung für Teil (a):* Als Eingabe nimmt die Reduktion eine Instanz von HZ, also einen Graphen, und die Ausgabe ist eine Instanz des Erfüllbarkeitsproblems, also eine Boolesche Formel. Sei  $\{1, 2, \dots, n\}$  die Menge der Knoten im Graphen. Die Boolesche Formel enthält  $n^2$  Variablen  $x_{1,1}, \dots, x_{n,n}$ , mit der Bedeutung:

$$x_{t,k} \Leftrightarrow \text{Station Nummer } t \text{ am Hamiltonschen Zyklus ist Knoten } k$$

Die SAT-Instanz drückt folgende Aussagen aus:

- zu jedem Zeitpunkt ist der Reisende in mindestens einem Knoten,
- zu keinem Zeitpunkt ist der Reisende in mindestens zwei Knoten,
- alle Knoten des Graphen liegen auf dem Hamiltonschen Zyklus,
- der Reisende bewegt sich nur entlang von Kanten des Graphen des Problems HZ.